

üstrow 2018

NEUE WOHNGBIETE
in Güstrow am Beispiel
Hengstkoppelweg

UMWELTFREUNDLICHE VERSORGUNG MIT FERNWÄRME

THINK
GREEN

Mehr als Energie für Sie.

■ Aktion

**Internationaler
Weltwassertag**

Am 22. März im Wasserwerk

■ Event

**Tag der Erneuerbaren
Energien**

Am 28. April ab 10 Uhr

■ SWG

**Umweltgerechte
Straßenbeleuchtung**

Umrüstung der Umwelt zuliebe



NEUE WOHNGEBIETE in Güstrow am Beispiel Hengstkoppelweg



UMWELTFREUNDLICHE VERSORGUNG VON EINFAMILIENHÄUSERN MIT FERNWÄRME

■ Auf Beschluss der Stadtvertretung wurde das Neubaugebiet Hengstkoppelweg 2015 städtisches Baugebiet. Dies erforderte eine hohe Flexibilität der Stadtwerke Güstrow bei der Planung zur Umsetzung. Die Besonderheit ist die Erschließung in drei Bauabschnitten. Die Güstrower Stadtwerke versorgen das Gebiet mit Trinkwasser, Strom und Fernwärme.

In Umsetzung des Entwicklungskonzeptes Energieerzeugung/Fernwärme versorgen die Stadtwerke das neu entstandene Wohngebiet Hengstkoppelweg mit umweltfreundlicher und klimaschonender Fernwärme aus Kraft-Wärme-Kopplung des angrenzenden Blockheizkraftwerkes

Nord, Am Suckower Graben. Dieses zukunftsorientierte und nachhaltige Wärmeversorgungssystem bietet den Bauherren neben Komfort wesentliche Vorteile:

- günstiger Primärenergiefaktor zur Erfüllung der baurechtlichen Anforderungen nach Energiesparverordnung (ENEV) und Inanspruchnahme von Fördermitteln
- niedrige Investitionen
- günstige Heizkosten
- geringer Betriebs- und Wartungsaufwand

Ein weiterer Vorteil für die Bauherren ist ein zentraler Ansprechpartner bei den Stadtwerken. Die technische Koordinierung aller Hausanschlüsse erfolgt aus einer Hand, wodurch eine zielgerichtete Realisierung möglich ist.

Für die Umsetzung der Stromversorgung errichteten die Stadtwerke im zweiten Bauabschnitt eine Trafostation.

In den ersten beiden Abschnitten des Bebauungsgebietes sind zwei Stichstraßen mit Wendehammer geplant. Weitere Baugrundstücke befinden sich an der Verbindungsstraße zwischen Ebereschenweg und Suckower Graben.

In 2016/2017 wurde der zweite Bauabschnitt erschlossen. Für 2018 sind mindestens weitere sieben Grundstücke in Fortführung der Erschließung des dritten Bauabschnittes bis zum Suckower Graben geplant.

Insgesamt entstehen in dem neuen Wohngebiet Hengstkoppelweg circa 80 Grundstücke. Dafür werden 675 Meter Trinkwasserversorgungsleitungen, knapp 1,2 Kilometer Niederspannungskabel sowie 785 Meter Mittelspannungskabel und 850 Meter Fernwärmenetz verlegt.



| » Hengstkoppelweg vor Erschließung

ANSPRECHPARTNER FÜR BAUHERREN

Manfred Gundlach von den Stadtwerken Güstrow:

☎ 03843/288 0
✉ gundlach@stwg.de

i Aktuelles

■ Baumaßnahmen

- Heinrich-Borwin-Straße, 2. BA bis Mai
- Erschließung Kessiner Viertel bis Mai
- Seidelstr. 1. BA/Schliemannstr. April bis Dezember
- Kiebitzweg, 1. BA Mai bis November



Mitarbeiterportrait



■ Trinkwasser im Blick Normann Peeck

► Wenn es um das Thema Wasser geht, ist Normann Peeck (46) ein wichtiger Ansprechpartner bei den Güstrower Stadtwerken. Er zieht die Proben zur Kontrolle der Trinkwasserqualität und überwacht die Brunnenanlagen des Wasserwerks in der Goldberger Straße.

Durch dieses Werk fließen ungefähr 700.000 Kubikmeter Wasser pro Jahr. »Es handelt sich um ein einstufiges Werk, in dem das Wasser aus dem Brunnen direkt über Schnellfilter an die Kunden gelangt«, erklärt Normann Peeck. Ab 1995 hatte er als gelernter BMSR-Facharbeiter zuerst im Bereich Strom gearbeitet, seit 2016 ist er im Bereich Wasser tätig.



| » Normann Peeck bei der Entnahme von Wasserproben

AKTION

Internationaler WELTWASSERTAG

STADTWERKE GÜSTROW LADEN AM 22. MÄRZ INS WASSERWERK EIN

■ Der Weltwassertag wird seit 1993 jährlich am 22. März begangen. 1992 in der Agenda 21 der United Nations (UN)-Weltkonferenz über Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro vorgeschlagen, wurde er auf der UN-Generalversammlung per Resolution am 22. Dezember 1992 beschlossen. Der diesjährige internationale Weltwassertag steht unter dem Leitthema »Naturbasierte Lösungen für das Wasser«.

sam machen. Bei Führungen im Wasserwerk an der Goldberger Straße erklären wir Ihnen den Weg des Trinkwassers in Güstrow von der Förderung aus den Tiefenbrunnen, durch den Filterkies in den Schnellfilteranlagen, über das Rohrleitungssystem bis in die Haushalte und beantworten Ihnen fachgerecht Ihre Fragen. Für Informationen zu Terminen wenden Sie sich an Juliane Klimt.

Wir möchten als lokaler Wasserversorger auf die Bedeutung des Wassers als Lebensgrundlage aufmerksam machen.

☎ 03843/288 140
✉ marketing@stwg.de



Tag der ERNEUERBAREN Energien

TAG DER OFFENEN TÜR AM BERGE 4 – 5 AM 28. APRIL AB 10 UHR

■ Der »Tag der Erneuerbaren Energien« ist eine deutschlandweite, jährlich stattfindende Initiative, die zum Jahrestag der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl die verschiedenen Nutzungsarten einer nachhaltigen Energiewirtschaft präsentiert. Am 28. April laden wir Sie zu Führungen beginnend vom Wasserkraft-

werk zu den Standorten der Fernwärme wie dem Schlauchturm und dem Blockheizwerk in der Langen Straße ein. Im Zentrum stehen dabei die Beratung und Vorführung der Nutzungsmöglichkeiten regenerativer Energien und der Energieeinsparung.

Melden Sie sich zusätzlich für eine begleitete Fahrradtour mit dem E-Bike unter marketing@stwg.de an. Das Wasserkraftwerk ist gleichzeitig Start und Ziel. Auch Kinder können hier Spannendes entdecken.



Mecklenburg
Vorpommern
MV tut gut.

Ministerium für Energie,
Infrastruktur und Digitalisierung

EVENT



| » Fahrradschuppen und BHKW II

Mehr Infos zum »Tag der Erneuerbaren Energien« erhalten Sie auf:

🌐 www.energietag.de
🌐 www.stadtwerke-guestrow.de

UMWELTGERECHTE Straßenbeleuchtung

UMRÜSTUNG DER UMWELT ZULIEBE

■ Bereits im Jahr 1911 gab es in Güstrow die erste Straßenbeleuchtung. Damals wurde Licht noch mit Gas erzeugt. Ab den 20er Jahren erfolgte der elektrische Betrieb. Anfang der 80er Jahre wurden die Lichtpunkte schrittweise auf Natriumdampflampen umgerüstet.

Kurz nach ihrer Neugründung übernahmen die Güstrower Stadtwerke 1992 im Auftrag der Barlachstadt die Betriebsführung für die Straßenbeleuchtung. Die Technik entwickelte sich weiter und so wurde im Oktober 2013 die erste LED-Beleuchtung im Pfahlweg in Betrieb genommen. Weitere folgten z. B. in der Mühlenstraße und der Elisabethstraße.

Mit der Umstellung auf LED wird ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Die Nutzung dieser Technik bringt eine erhebliche Energie-, Kosten- und CO₂-Einsparung mit sich. Der schonende Umgang mit natürlichen Ressourcen erfolgt aber nicht nur an, sondern auch auf den Stra-

ßen, zum Beispiel in der Form von Elektrofahrzeugen. Dazu starteten die Stadtwerke Güstrow im Jahr 2015 eine Offensive.

Seit Februar 2018 nutzen die beiden Monteure für die Straßenbeleuchtung, Matthias Lange und Christian Kammler, ein E-Mobil. Sie führen damit umweltfreundliche Wartungen sowie Instandsetzungen an den Beleuchtungsanlagen durch. Zusätzlich wurde das alte Modell des Steigers gegen ein modernes ersetzt. In einer Arbeitshöhe von bis zu 14 Metern können umfassende Arbeiten für Licht auf Güstrows Straßen und Gehwegen vorgenommen werden.



Gut zu wissen

■ Verschenken Sie kein Geld Vorsicht: gut hingeschaut

► In der Vergangenheit haben wir bereits mehrfach vor dubiosen Haustürgeschäften sowie Telefonanrufen gewarnt. Seien Sie weiter achtsam! Geben Sie keine persönlichen Daten an Unbefugte heraus. Aber Achtung – die neueste Masche dieser meist deutlich teureren Anbieter kommt über freie Vertreter, die Ihnen neben einem Telefon- und/oder Versi-

cherungsvertrag auch einen vermeintlich günstigeren Strom- oder Gasvertrag anbieten. Einige schwarze Schafe schauen wohl mehr auf die mögliche Vermittlungsprämie und suggerieren über niedrige monatliche Abschläge einen scheinbar günstigen Preis. Vergleichen Sie immer die Jahreskosten ohne Boni und Sonderzahlungen. Sind Sie unsicher? Dann fragen Sie unsere Mitarbeiter im Kundenservice.

☎ 03843/288 500



HINWEIS ZU STÖRUNGSFÄLLEN

Zur Störungsannahme können Sie unsere Zentrale Leitstelle 24 Stunden an sieben Tagen in der Woche telefonisch erreichen:

☎ 03843/830 00



Zur Behebung der Störung benötigen wir folgende Angaben:

- Standort der Leuchte (Straße und Haus-Nr., falls vorhanden Nummer der Leuchte oder markante Objekte wie z. B. Spielplatz, Parkbank ...)
- wenn möglich ein Foto der defekten Leuchte bei Tag und ein Standort auf z. B. Google Maps
- Telefonnummer des Melders für eventuelle Rückfragen



Impressum

Güstrow 2018

Das Informationsblatt für Güstrow

■ Herausgeber

Stadtwerke Güstrow GmbH
Zum Hohen Rad 48, 18273 Güstrow
Geschäftsführer: Edgar Föniger
Telefon: 03843/288 0

Internet: www.stadtwerke-guestrow.de

■ Redaktion

C. Burmeister, J. Lüdemann, A. Roscher,
S. Seidel, H.-A. Hall, W. Wegner,

■ Satz & Gestaltung

Britta Neumann, Grafik- & Kommunikations-
design, www.britta-neumann-design.de

■ Bildquellen

Fotolia, iStockPhoto, Stadtwerke Güstrow
GmbH, S. Seidel, D. Stohl, maxpress

Verbraucherservice der Bundesnetzagentur für die Bereiche Elektrizität und Gas

Postanschrift: Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas,
Post und Eisenbahnen, Verbraucherservice,
Postfach 8001, 53105 Bonn

Telefon: 030 / 22 48 05 00 oder 01805 / 10 10 00
(Mo bis Fr, 09:00 bis 15:00 Uhr)

Telefax: 030 / 22 48 05 15

E-Mail: verbraucherservice@bnetza.de

Schlichtungsstelle Energie

Postanschrift: Schlichtungsstelle Energie e.V.,
Friedrichstraße 133, 10117 Berlin

Telefon: 030 / 27 57 24 00 (Mo bis Do, 10:00 bis
12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr)

Telefax: 030 / 27 57 24 06 9

E-Mail: info@schlichtungsstelle-energie.de

Internet: www.schlichtungsstelle-energie.de